



Schrittweise kommen mehr Kinder in die Betreuungseinrichtungen



Liebe Eltern,
die letzten Wochen waren eine große Herausforderung für uns alle und es ist gut, wenn wir wieder eine Perspektive bekommen, wie es in den nächsten Wochen weitergeht. Bis 15. Mai 2020 setzen wir noch den Weg der vergangenen Wochen fort. Wenn Sie, die Eltern und Erziehungsberechtigten, Ihren Beruf ausüben, steht die Betreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung. Durch das schrittweise Hochfahren der Wirtschaft werden daher auch wieder mehr Kinder im Kindergarten und anderen Betreuungseinrichtungen sein. Wenn die Betreuung bis 15. Mai 2020 weiterhin zu Hause möglich ist, so ist die Betreuung daheim noch empfohlen und fortzusetzen.

Die häufigste Frage kommt im Fall von Home Office (Heimarbeit) eines Elternteils. Auch in den nächsten Wochen wird die Entscheidung bei den Eltern liegen, ob eine Betreuung daheim möglich ist oder ob das Kind in den Kindergarten (Betreuungseinrichtung) geht. Bitte suchen Sie das Gespräch mit der Leitung, damit die Planung gegebenenfalls auch tageweise entsprechend erfolgen kann.

Jede Reduktion der innerhalb einer Gruppe betreuten Kinder bringt einen großen Vorteil bei der Eindämmung der Krankheitsfälle. Von einer Betreuung der Kinder durch ältere Menschen (über 65 Jahre) ist abzusehen, da für sie die Krankheit die schwersten Auswirkungen hat. Ob eine Betreuung durch Großeltern erfolgen kann, ist im Hinblick darauf individuell zu entscheiden.

Sobald wir eine Information des Gesundheitsministeriums über die Zeit nach dem 15. Mai 2020 bekommen, werden wir dies an Sie weiterleiten. Im Namen der Salzburger Landesregierung bedanke ich mich für Ihr Verständnis und Ihren tatkräftigen Einsatz während der letzten Wochen!

Andrea Klambauer
Landesrätin